

Schulstellen in Niedersachsen...Anschreiben?

Beitrag von „mariechen“ vom 24. April 2015 08:49

Hallo!

Seit gestern kann man ja die Stellenausschreibungen für Niedersachsen einsehen und sich auf die Schulstellen bewerben...

Muss man ein individuelles Anschreiben an jede Schule verfassen?

Laut Bewerbungsunterlagenliste wohl nicht, oder?

Wer hat sich in der letzten Zeit erfolgreich in Niedersachsen an einer Grundschule beworben und mit welcher Bewerbernote?

Ist es üblich, sich nach Bekanntgabe der Stellen die in Frage kommenden Schulen mal "anzuschauen"?

Fragen über Fragen...

Vielleicht teilt jemand seine Erfahrungen mit mir...

Danke!

Beitrag von „Kiara“ vom 29. April 2015 20:26

Hey,

ich habe mich letztes Jahr auf eine Stelle in Niedersachsen beworben. Ich habe ein kurzes Anschreiben an die Schule geschickt, glaube ich, wenn ich überhaupt etwas an die Schule geschickt habe. Letztes Jahr war es schwierig etwas ohne die 1 vor dem Komma zu bekommen, weil viele angestellte Lehrer aus Hessen sich in Südniedersachsen beworben haben. Deren Verträge wurden alle nicht verlängert. Dieses Jahr kann es aber auch wieder ganz gut aussehen. Falls du umsatteln möchtest, würde ich mich mal erkundigen, was du tun musst, um Förderschullehrerin zu werden. Die werden händeringend gesucht.

Beitrag von „Trantor“ vom 30. April 2015 10:28

Was spricht eigentlich gegen ein Anschreiben, egal ob ausdrücklich gefordert oder nicht? Ich würde nie etwas ohne Anschreiben losschicken.

Beitrag von „Patschwatsch“ vom 30. April 2015 12:43

Ich war letztes Schuljahr ein Jahr lang als Feuerwehrlehrerin unterwegs und habe dadurch zwei Bewerberdurchgänge mitbekommen. Und so wie ich das mitbekommen habe, fanden es die Schulleitungen nicht sehr prickelnd, wenn kein Anschreiben dabei war. Allein aus deinen Bewerbungsunterlagen kann die Schulleitung ja nicht schließen, ob du z.B. ins Team passen würdest. Klar, deine Note kann stimmen - das bringt der Schulleitung auch nichts, wenn sie sich kein Bild von dir machen kann.

Solltest du allerdings in den "Einladungsrahmen" fallen, dann muss sie dich so auch so einladen. Ich würde immer ein Anschreiben mitschicken, alleine um darin zu schreiben, was ich alles aus dem Unterricht und dem Schulalltag mitbringe - und wie ich mich vielleicht mit persönlichen Fähigkeiten in der Schule einbringen kann.

Leider ist das nach dem Ref gar nicht so einfach, weil man größtenteils eher mit seinem Unterricht als mit dem Schulleben beschäftigt war. Solltest du da aber doch irgendwie involviert gewesen sein, dann würde ich dafür das Anschreiben nutzen. Vielleicht hast du ja die eine oder andere tolle Fortbildung in deinem Ref gemacht, mit der du die Schule, an der du dich bewirbst, ganz toll bereichern kannst. Klar, in deinem Lebenslauf steht das dann vermutlich drin - und der muss ja mit. Aber im Anschreiben kannst du dann nochmal genauer ausführen, was genau du da eigentlich gelernt hast.

Übrigens, die Schulen, an denen ich mich dann beworben habe (das waren Grundschulen) fanden es gut, dass ich ehrlich war (auch im Gespräch - wenn mir zum Beispiel etwas gar nicht liegt z.B.). Und schreibe dein Anschreiben nicht wie eine 08/15 Bewerbung, dann wird's spannender. Aber ob's was bringt, weiß letztendlich nur die Schulleitung und die -behörde.

Ich habe an 3 Bewerberdurchgängen teilgenommen und aufgrund meiner Note war ich froh, dass ich überhaupt eingeladen wurde, da ich grundsätzlich aus dem Rahmen fiel. Jedoch hat's nie wirklich geklappt, bis ich mal von der Schulbehörde zu einem Gespräch eingeladen wurde und siehe da, ich habe nun meine Traumschule, bzw. eine Schule an der ich wirklich glücklich bin. Und das ist eine Grundschule, die ich mit einem Notendurchschnitt von ungefähr 3 bekommen habe.

Ich denke, es spricht nichts dagegen, dass du dir die Schulen, an denen du dich bewerben willst, mal anschaust. Das kannst du ja auch gleich mit der Abgabe deiner Bewerberunterlagen verbinden. Bedenke aber, dass jeder Erwachsene, der in der Schule nicht bekannt ist, den

Lehrern suspekt ist 😊 Aber schaden kann's nicht. Wobei du dann vermutlich nur der Sekretären und nicht gleich der Schulleitung begegnen wirst 😊

So, jetzt habe ich so viel geschrieben, ich hoffe, ich konnte dir helfen. Ach und ich kann dir nur den Tipp geben: Sollte es nicht klappen mit einer Stelle - möge es am Anschreiben liegen oder nicht - bemüh dich um eine Feuerwehrstelle (sofern es die noch gibt). Die hat mir enorm viel Erfahrung gebracht, die mir vermutlich letztendlich auch zu meiner Stelle verholfen hat. Nicht nur, dass ich im Gespräch viel mehr erzählen konnte, sondern auch, dass die Schulbehörde durch die Schulen, an denen du warst, auch Rückmeldungen kriegt, wie du so bist 😊

Ich wünsche dir viel Erfolg in diesem Durchgang! 😊

Beitrag von „mariechen“ vom 30. April 2015 22:30

Vielen Dank für eure Antworten.

Habe mittlerweile die Bewerbungen an die Schulen geschickt... mit einem kurzen Anschreiben...

Darin habe ich kurz erklärt, was ich bisher gemacht habe. Frisch aus dem Ref komme ich allerdings nicht. Ich habe bereits 9 Jahre gearbeitet und möchte das Bundesland wechseln.

Lg